

Trevision in Wien installiert ersten Rho 500R

Viertes Durst Gerät in knapp 12 Monaten, Ausdruck des Vertrauens und Zufriedenheit mit Maschinenbau und Kundenorientierung.

Trevision mit Stammhaus in der Nähe der Bundeshauptstadt Wien und Filialbetrieben in Deutschland und Polen hat zusätzlich zu seinen bereits 3 Durst Geräten – zwei Rho 320R und einem Flachbett-Rho 700 – den ersten Rho 500R installiert.

Auf die Frage, warum Durst Geräte derzeit so favorisiert werden, nachdem man jahrelang Aushängeschild für Vutek in Europa war, antwortet Jürgen Marzi, Trevision's Group Sales Manager. „In den letzten Jahren hat sich Trevision mehr in Richtung Druck von „Indoor retail displays“ bewegt, etwas weg von der Outdoor Plakatwerbung und anderer Großformat-Werbung. Im Innenbereich ist es aber lebenswichtig, dass sie höchste Qualität drucken können, aber mit einer entsprechenden Produktivität. Beides – Qualität und hohe Produktivität – bieten die Durst-Maschinen. Da hat sich die Inkjet-Technologie in den letzten Jahren sehr weiterentwickelt, die heute von Inkjet-Geräten gelieferte Qualität kommt jener des Offsetdrucks sehr nahe. Gepaart mit dem neuen Trend, dass Kunden immer kleinere Losgrößen bestellen, mit Personalisierung und variablen Daten macht dies den Inkjet-Druck extrem interessant.“

Trevision wurde in den frühen neunziger Jahren von Heinz Wikturna und seinem Sohn Martin gegründet und ist heute mit 150 Beschäftigten einer der größten Digitaldrucker Europas. „Wir versuchen, jedes Jahr zu wachsen, aber nicht zu schnell“, sagt Herr Marzi dazu, „wir müssen zuerst unsere Prozesse in Ordnung bringen um den Dienst für die Kunden nicht unter Expansion leiden zu lassen.“ Der Rho 500R, der in der modernen, eigens für den Digitaldruck gebauten neuen Halle in Großhöflein in der Nähe von Wien neben einer Rho 320R und dem Rho 700 steht, sichert dieses Wachstum ab.

„Wien ist ein phantastischer Standort“, meint Herr Marzi, „von hier aus lässt sich Österreich und Deutschland leicht bedienen und man ist sozusagen im Vorhof der neuen stark wachsenden Ostmärkte, wie Ungarn, Slowakei, Tschechien. Zusätzlich sichert unser Standort in Polen diese neuen Märkte ab.“

„Wir sind als Dienstleister ein Service-orientiertes Unternehmen, ständig auf der Suche nach neuen Lösungen für neue Ansprüche unserer Kundenbasis. Wir bauen auf langfristige Geschäftsbeziehungen, wobei der Druck oft nur ein kleiner Teil eines Gesamtkonzeptes ist, Entwurf, Druck, Finishing, Logistik, Installation, Entsorgung – die ganze Palette an Dienstleistungen, die ein Kunde erwartet. Dabei haben wir mit wechselnden Partner eigene Leuchtkästen entwickelt oder ein großformatiges Spannrahmensystem, welches das ganze Gebäude eines unserer Kunden umgibt und zu einem riesigen Leuchtkasten wird. Oder ein anderes Beispiel: für einen weltweit operierenden Kunden haben wir ein Interior Design System entwickelt, das in dessen weltweit verbreiteten Läden installiert wird. Solche Systeme – intelligenter Druck – hätten wir ohne die Durst Rho Drucker und den digitalen Schneideplotter nicht realisieren können.“



„Warum wir den Durst Rho 500R gekauft haben? Kein anderer Drucker liefert solche Qualität, noch dazu mit solcher Druckgeschwindigkeit“, meint Jürgen Marzi. „Zudem sind wir ein umweltbewusstes Unternehmen und so passt, neben den vorher genannten technischen Vorteilen auch die VOC-freie UV-Tinte von Durst mit Nordic Swan Umweltregistrierung. Unsere Kunden fragen vermehrt nach umweltschonenden Drucken. Neben den Tinten, die dies schon erfüllen arbeiten wir auch mit den Medienherstellern zusammen, um auch auf der Medienseite diesen Ansprüchen zu genügen. Derzeit sind solche umweltschonenden Medien noch teurer, aber dies wird sich, davon bin ich überzeugt, rasch ändern.“

„Wenn wir Investitionen tätigen, so suchen wir uns immer Partner aus, die zu uns passen. Durst ist auch ein Familienunternehmen, wie unseres und teilt viele unternehmerischen Grundsätze und Wertvorstellungen mit uns. Durst setzt auf langfristige Beziehungen mit ihren Kunden, wie wir, ist kundenorientiert, wie wir, ist präsent, wenn der Kunde Probleme hat. Das ist, neben der herausragenden Leistungsfähigkeit der Durst Maschinen, auch ein Grund, warum wir innerhalb von 12 Monaten vier Geräte von Durst installiert haben. Die neue Maschine läuft seit rund 2 Monaten bei uns – wir haben die Entscheidung auf der FESPA in Amsterdam, die Maschine zu kaufen, nie bereut. Rho 500R liefert in punkto Qualität und Produktivität, das was Durst verspricht. Auch so eine Werthealtung, die unserer Unernehmensphilosophie entspricht. Daher wird es nicht die letzte Maschine sein, die Durst uns liefern wird.“

„Drucken ist nur ein Teil unseres Geschäfts – die Logistik vom File, der Freigabe des Files bis zur endgültigen Montage vor Ort, ist und wird in Zukunft noch entscheidender. Wir haben ein Internetbasiertes Auftragsystem, das uns hilft unseren global operierenden Kunden in allen Aspekten der Auftragsabwicklung zu bedienen. Web to print – da liegt die Zukunft.“

www.trevision.com

